

gebetten, solten sie dessen gegen ubrigen Ohrten nit uslassen, sye unsere Abred [an der Konferenz der V kath. Orte sowie des Abtes von St. Gallen] zu Lucern auch selbigem abscheidt zuwider". Darauf hätten sie, [die Zuger Gesandten], beschlossen, morgen ein letztes Mal vor allen Schiedorten [Bern, Basel, Freiburg, Solothurn und Schaffhausen?] erscheinen zu wollen; bei dieser Gelegenheit wollten sie nochmals "Klag führen, unnd so wir hierüber nit wurden Reparation Unnd Satisfaction bekommen, Müessen wir die Sach unseren G.H. Unnd Oberen [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] widerum Überbringen."

"PS. Wir hetten alhir unsere Meinung dahin gestellt ohne massgeb, dass Jhr M.G.H. unns wurden zuschreiben und befehlen, dass wan unns Zu erster Tagen nit wurde eine gnugsame Satisfaction ... geschehen, wir von selbigen widerum solten nacher haus beruofft werden, doch alles ohne massgeb, wie obvermelt, dann diser sach in kein weg zu trawen, ob schon guete worth obhanden, ist doch der ufzug gefährlich, und dem gegentheill vortheilig, machen Jhre fuhlen Praticken unns zu höchstem Praejudic."

"Schryben von H. Statthalter [Karl Brandenburg] betrifft die Statt Luzern."

- 1) Im Text steht hier Hüsler. Laut AH 18/83 und 30/105 muss es sich aber um Hans Jakob Hasler handeln, obwohl Hüsler auch ein zugerisches Geschlecht ist.
- 2) In den gedruckten EA nicht genannt.

Kopie. Dorsualnotiz von unbekannter Hand.
AH 36, 363-364 - Blatt 364^f leer

232

1667 Juli 20., Baden

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER AN AMMANN
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Weilen sich etwas Streitigkeiten [wegen der Forderung Frankreichs, die eidg. Orte möchten dem Gesuch der Freigrafschaft Burgund um die Erneuerung des Neutralitätsvertrages nicht entsprechen], so filicht Jn ersten tagen nit möchten vollendet werden, bey diser Versammlung [in Baden] erhebt und die bezahlung Ewerer Pension fehmers ausbleibe, Jch nit begehren thüe, als berichte Jch Euch mit disem wenigen, dass, wan Jhr Ein gleichförmige Meinem gethanem Proiect, wie andere auch schon gethan, Zue sicherheit der beobachtung mit Jhr König. Mt. [Ludwig XIV.] Püntnus, mir ein schriftliche ant-

1)

36/247

wort folgen lassen werden, Jch Euch die selbe von aller Natur gehörige Pension zue bezahlen geneigt bin. Uber welches Jch Ewerer Meinung durch trageren dis erwarten thun."

Original, Siegel zerbrochen
AH 36, 365-366 - Blatt 365^V und 366^V leer

233

1667 Juli 21., Baden

A

SCHREIBEN DES [AGENTEN DER FREIGRAFSCHAFT BURGUND, JEAN-GERARD-JOSEPH DE] WATTEVILLE, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

Wie er vernommen, habe sie der franz. Resident [François] Mouslier schriftlich gebeten, "*di voler fare una dichiarazione a pregiudizio della franca Contea di Borgogna¹, contro la Lega hereditaria, et quella di Milano del 1634 et contro le risoluzioni antiche et moderne, che si trovano in diversi Abscheids, et finalmente contro le instrutioni, et risoluzioni delle Ex.^e V^{re}, et Dichiarationi delli loro Deputati di questa Dietta [Beat Jakob I. Zurlauben und Niklaus Letter]"* ¹⁾ ²⁾

Deshalb möchte er sie ganz dringend ersuchen, die gegenüber dem kath. König [Karl II.] und der "Augustissima Casa d'Austria et anco in particolare ... [verso] detta Borgogna" eingegangenen Verpflichtungen getreu zu beobachten "et in consideratione di questo, non voler dar orecchia alla dimanda cosi indiscreta del S.^r Mouslier". Dies übrigens um so weniger, als dessen Begehren doch ohne jegliche Rechtsgrundlage seien. Schliesslich betrachte sich die Freigrafschaft nicht als Feind Frankreichs, noch beabsichtige sie, gegen Frankreich in einen Krieg einzutreten. Im Gegenteil sei es Frankreich, das sie - indem es die Freigrafschaft gegen seinen legitimen Herrn einzunehmen versuche - geradezu zu einer bewaffneten Auseinandersetzung herausfordere. "Et se militasse la ragione che alega il S.^r Mouslier, che le Ex.^e V^{re} non possino dar aggiunto [aiuto] alli nemici della francia, se ne seguirebbe la conseguenza, que dichiarando la francia qualche Cantone delli 13 per nemico, le Ex.^e V^{re} non potrebbero darli aggiunto laqual cosa sarebbe cosi ingiusta, et mal fondata, come questa della Borgogna."

Es empfehle sich daher, zuvor die Rückkehr ihrer Tagsatzungsgesandten abzuwarten und sich deren Bericht anzuhören. Seien ihnen